

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: SFI/0153/2016 vom 1. Dezember 2016
Gremium	Sitzungstermin
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	01.12.2016

3. Bericht zur Finanzsituation 2016 zum 25.11.2016

Entsprechend des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 15.03.2012 wird hiermit der 2. Bericht der Verwaltung zur Finanzsituation 2016 vorgelegt. Grundlagen sind die Daten der Haushaltsausführung 2016 mit Stand 25.11.2016. Darüber hinaus enthält der Bericht eine Übersicht über den Stand der Baumaßnahmen zum 25.11.2016 sowie ein Schuldenportfolio zum 31.12.2016.

	2016 veranschlagt	Stand 31.03.2016	Stand 31.08.2016	Stand 25.11.2016	Prognose 31.12.2016
1. Kreisumlage	28.170.000 €	12.168.388 €	18.252.581 €	30.065.176 €	30.065.176 €
2. Gewerbesteuer	32.300.000 €	25.653.442 €	26.017.817 €	25.998.610 €	27.180.000 €
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.982.800 €	0 €	18.501.055 €	27.230.330 €	37.182.800 €
4. Personalkosten	34.885.600 €	7.373.682 €	19.275.644 €	27.790.843 €	s. Erläuterung
5. Pensionszahlungen an Versorgungskasse	2.518.000 €	2.254.440 €	2.469.173 €	2.469.173 €	2.469.173 €
6. Grundstücksverkaufserlöse	6.750.000 €	170.600 €	436.588 €	1.814.000 €	1.814.000 €
7. Baumaßnahmen	26.076.978 €	1.401.943 €	6.154.724 €	9.343.205 €	20.500.000 €
8. Kreditaufnahme					
a) Neuaufnahme	12.175.400 €	0 €	0 €	6.280.000 €	6.280.000 €
b) Umschuldungen	2.568.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9. Tilgung					
a) Kreditmarkt	4.955.800 €	604.294 €	2.861.039 €	3.731.762 €	4.804.957 €
b) Umschuldungen	2.568.000 €	0 €	2.567.147 €	2.567.147 €	2.567.147 €
10. Kredite zur Liquiditätssicherung		13.449.693 €	12.176.774 €	12.484.292 €	8.000.000 €
11. Sach- und Dienstleistungen	27.162.762 €	4.072.990 €	17.276.963 €	21.110.536 €	26.050.000 €
12. Gesamtvollstreckungsvolumen		5.185.000 €	4.445.000 €	4.261.000 €	

zu Nr. 2:

Die geringeren Erträge aus der Gewerbesteuer resultieren in erster Linie aus nachträglichen (negativen) Veranlagungen des Finanzamtes Neuss. Eine Berücksichtigung in der Planung ist nicht möglich.

zu Nr. 3:

Aufgrund der bisherigen Zahlungen einerseits und der erwarteten Schlusszahlung im Dezember andererseits ist mit geringeren Erträgen im Umfang von 800.000 € zu rechnen.

Zu Nr.4 und Nr.5:

Die veranschlagten Mittel bei den Personalaufwendungen an die Beschäftigten und Träger der Sozialversicherung sind ausreichend. Die Höhe der Zuführungen zu den Rückstellungen ergeben sich aus der Mitteilung der RVK im Frühjahr 2017. Es ist absehbar, dass die hierfür veranschlagten Mittel nicht ausreichen werden.

zu Nr. 6:

Die geplanten Einzahlungen aus dem Verkauf der Grundstücke „Alter Bauhof“ und „Am Strümper Busch“ werden in 2016 nicht eingehen.

zu Nr. 7:

Vom Gesamtausgabevolumen von 26,1 Mio. € sind 20,5 Mio. € kontiert.

zu Nr. 8a:

In 2016 wurden insgesamt 6,28 Mio. € aufgenommen; davon resultierten 1,655 Mio. € aus der Ermächtigung 2015 und 4,625 Mio. € aus der Ermächtigung 2016. Die restliche Ermächtigung 2016 i.H.v. 7.549.400 € wird in das Jahr 2017 übertragen.

Zu Nr. 8b:

Der Kredit wurde im Mai 2016 zurückgezahlt. Nach den aktuellen Konditionen ist eine Neuaufnahme in 2016 nicht vorgesehen.

zu Nr. 9a:

Planmäßige Tilgung

Zu Nr. 9b:

siehe 8b. Die Ermächtigung zur Umschuldung wird ins Jahr 2017 vorgetragen und nach den dann geltenden Kapitalmarktkonditionen realisiert werden.

zu Nr. 10:

Entspricht der aktuellen Entwicklung der Kassenliquidität.

zu Nr. 11:

Durch Einsparungen an zahlreichen verschiedenen Produkten wird der Planwert unterschritten.

zu Nr. 12:

Der Wert liegt unter dem durchschnittlichen Volumen der Vergangenheit.

gez.

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin